

07.06.2015 – Nr. 34

Fahrerlager-Radar vom ADAC GT Masters auf dem Red Bull Ring

- DTM-Pilot Lucas Auer besucht den Red Bull Ring
- KTM-Vorstandsvorsitzender Stefan Pierer mit Abstecher zum ADAC GT Masters
- Zakspeed siegt beim ADAC Seifenkistenmasters

DTM-Pilot Lucas Auer in Spielberg: Mercedes-Benz-DTM-Pilot Lucas Auer liess es sich nicht nehmen dem ADAC GT Masters auf dem Red Bull Ring einen Besuch abzustatten. Auer verfolgte die Rennen von ADAC GT Masters und ADAC Formel 4 und übergab bei beiden Serien Pokale bei der Siegerehrung. Bei der Autogrammstunde am Samstagnachmittag stand der Neffe von Ex-Formel-1-Pilot Gerhard Berger den Fans zur Verfügung. Von der neuen ADAC Formel 4 war der aus dem Formelsport kommende Auer auf Anhieb überzeugt: „Es ist sehr beeindruckend, was hier auf die Beine gestellt wurde. Für mich ist es die beste Einstiegsklasse in den Motorsport. Ein 15, 16-jähriger Nachwuchsrennfahrer sollte seine Erfahrungen in der ADAC Formel 4 machen und dann weiter in die Formel 3 aufsteigen.“

KTM-Chef zu Gast beim ADAC GT Masters: Am Sonntag kam auch Stefan Pierer, Vorstandsvorsitzender der KTM AG und der KTM Motorrad AG gemeinsam mit KTM-Vorstand Hubert Trunkenpolz in die Steiermark. Die beiden KTM-Manager verfolgten unter anderem auch die Rennen der GT4 Euro Serie. In der GT4 Euro Serie, die auf dem Red Bull Ring ihren ersten von drei Starts beim ADAC GT Masters absolvierte, startet in diesem Jahr ein spektakulärer, von KTM gemeinsam mit Reiter Engineering entwickelter KTM X-Bow GT4. Pierer und der für KTM Sportscar verantwortliche Trunkenpolz konnten sich dabei über einen KTM-Sieg durch die beiden Österreicher Peter Ebner/Sascha Halek im ersten Lauf freuen.

ADAC Seifenkistenmasters: Der Red Bull Ring war am Freitagabend Austragungsort des ersten ADAC Seifenkistenmasters. In identischen Seifenkisten in den Farben der Teams kämpfen ADAC GT Masters-Teamchefs oder Teammanager auf dem Parcours auf der Start-Ziel-Geraden in einem K.O.-Modus um den Sieg. Im Finale setzte sich Zakspeed-Teamchef und Ex-Rennfahrer Peter Zakowski gegen die Mannschaft des BMW Sports Trophy Team Schubert durch. Den Abend ließen die Teamchefs beim gemeinsamen grillen ausklingen.

Reiter feiert: Die Fahrerlager-Party von Reiter Engineering am Samstagabend auf Red Bull Ring ist mittlerweile eine schöne Tradition. Nach dem Sieg von David Russell und Tomas Enge am Samstag hatte das Lamborghini-Team auch allen Grund zum Feiern. Das motivierte auch den bei einem Rennen in Belgien weilenden Teamchef Hans Reiter dazu seine Pläne zu ändern. Am späten Samstagabend traf Reiter in Spielberg ein, um den ersten ADAC GT Masters-Sieg seines Teams seit vier Jahren zu feiern.

Streckenvorstellung von C.Abt Racing: Für ADAC GT Masters-Fans lohnt sich ein Besuch auf dem Youtube-Kanal von C.Abt Racing. In einem Videoclip stellt Titelverteidiger Kelvin van Linde im Saisonverlauf jeweils die Strecken der kommenden Veranstaltungen aus der Onboardperspektive vor. Der Audi-Pilot nutzt dazu die Rennsimulation „ADAC GT Masters Experience“ vom offiziellen ADAC GT Masters-Serienpartner RaceRoom.

Schnelle Abreise: Klaus Bachler, Jeroen Bleekemolen und Nicki Thiim haben es am Sonntagnachmittag eilig. Die drei ADAC GT Masters-Piloten reisten aus Österreich direkt weiter nach Frankreich zu den 24h von Le Mans. Dort müssen die ADAC GT Masters-Fahrer bereits am Montag bei der öffentlichen technischen Abnahme anwesend. In der GT-Klasse kämpfen Bachler auf einem Porsche, Bleekemolen auf einer Dodge Viper und Thiim in einem Aston Martin am kommenden Wochenende in Le Mans um einen Klassensieg.

MEDIA INFORMATION

Tickets inklusive Fahrerlager ab 20 Euro

Fans die das ADAC GT Masters live an der Rennstrecke erleben wollen, erhalten ab sofort Karten für die Rennen in Oschersleben, auf dem Red Bull Ring, auf dem Lausitzring, dem Nürburgring, dem Sachsenring und dem Finale in Hockenheim im Vorverkauf bereits ab 20 Euro inklusive Zugang zum Fahrerlager. ADAC-Mitglieder können bereits jetzt über das ADAC Vorteilsprogramm Tickets zu allen acht Veranstaltungen im Vorverkauf erwerben. Erhältlich sind die Tickets online unter www.adac.de/gt-masters, in allen ADAC Geschäftsstellen, unter www.eventim.de oder in einer von europaweit mehr als 20.000 Vorverkaufsstellen von Eventim.

Das ADAC GT Masters geht in der Saison 2015 in Deutschland, Österreich, Belgien und den Niederlanden bei acht Veranstaltungen mit 16 Rennen an den Start. Auch 2015 ist das ADAC GT Masters wieder live im TV zu sehen. In Deutschland, Österreich und der Schweiz überträgt der neue Live-TV-Exklusivpartner SPORT1 alle 16 Rennen des ADAC GT Masters in voller Länge live. Die Übertragung beginnt an den Rennwochenenden in der Regel um 13 Uhr.

Termine und Veranstaltungsorte ADAC GT Masters 2015:

24.04. – 26.04.2015	etropolis Motorsport Arena Oschersleben
05.06. – 07.06.2015	Red Bull Ring (A)
19.06. – 21.06.2015	Circuit Spa-Francorchamps (B)
03.07. – 05.07.2015	Lausitzring
14.08. – 16.08.2015	Nürburgring
28.08. – 30.08.2015	Sachsenring
18.09. – 20.09.2015	Circuit Park Zandvoort (NL)
02.10. – 04.10.2015	Hockenheimring Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter www.adac.de/gt-masters

Pressekontakt

ADAC GT Masters
Oliver Runschke
Mobil: +49 (0) 176 222 18308, E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.
Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation
Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/gt-masters
www.adac.de/motorsport